

Fünfter Streiktag: Es geht weiter!



10. Oktober 2005: Das Wetter meint es gut und Sympathiebekundungen der vorbei fahrenden LKW- und Busfahrer durch Winken und Hupen heizen die gute Stimmung der Streikenden weiter an. Mittlerweile gibt es auch ein Streiklied: „Wir sind bei Gate Gourmet und wir wollen, dass das Leben besser wird“, schallt es laut am Hanger 8a.

Noch keine Bewegung:

Ein auf Bitten von Herrn May einberaumtes Tarifgespräch bleibt ohne Ergebnis. Herr May bleibt bei seiner kompromisslosen Haltung.

Dazu Dieter Schormann, Verhandlungsführer der NGG: „Eine Ende des Konfliktes kann es nur geben, wenn die Forderung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach einer dauerhaften Entgelterhöhung, Arbeitsplatzsicherheit und menschliche Arbeitsbedingungen erfüllt werden.“

Widersprüche:

„Unser Ergebnis ist brillant“,

Herr Camenzind, Betriebsleiter Gate Gourmet Düsseldorf, im Sommer.

Solidarität

Lauten Beifall gibt es für ein Schreiben des Betriebsratsvorsitzenden **Friedhelm Bücker von Stockheim**: „Wenn Geschäftsleitungen uneinsichtig sind, muss das Mittel „Streik“ ohne Wenn und Aber angewendet werden. Und außerdem: Die Mitarbeiter der Gate –Gourmet GmbH West haben eine bessere als die vorhandene Geschäftsführung verdient. ... Wir wünschen Euch, dass das angestrebte Verhandlungsergebnis mittels dieses Streiks erreicht wird und die Arbeitsplätze gesichert werden.“

Auch die Süßigkeiten der Beschäftigten von **LTS** sind sehr willkommen! Am Nachmittag bringt der Geschäftsführer der NGG in Köln, Ernst Busch, **die Grüße des Betriebsrats von Campina in Köln**. Und nicht nur Grüße, sondern auch eine Kostprobe der Produkte, Pudding und Joghurt für die Streikenden

Menschen, die dahinter stehen

Ein Ergebnis hat der Streik bereits gebracht: Das Klima untereinander hat sich total verändert, sagen viele Kolleginnen und Kollegen. Früher kannte man sich kaum, der Stress bei der Arbeit führt dazu, dass man wenig Zeit hat, miteinander zu reden.

Wir werden deshalb ab sofort regelmäßig einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin vorstellen ... heute: **Steffi Schmitz, Dispatcherin bei Gate Gourmet**



Das ist Steffi, 38 Jahre alt. Steffi ist auch Mitglied in der Tarifkommission. Steffi hat keine Berufsausbildung und arbeitet seit 13 Jahren bei Gate Gourmet. Angefangen hat Steffi im Zollager, jetzt als Dispatcherin. d.h. Steffi nimmt die Bestellungen der Kunden entgegen und leitet sie dann an die entsprechenden Abteilungen weiter. Ihr Hobby: Hunde; ihre Lieblingsfarbe: Grün – wie die Hoffnung. Wir haben sie gefragt, warum sie sich im Streik engagiert: „Für mich ist der Streik ein Ansatz, um die Bedingungen in der Firma für die Mitarbeiter zu verbessern.“